



Antrag gemäß § 45 SGB VIII –Kinder- und Jugendhilfe-

- auf eine Erlaubnis für den Betrieb einer Kindertageseinrichtung (Erstantrag)
- eine neue Erlaubnis wegen Änderung der baulichen, räumlichen Verhältnisse
 Trägerwechsel o.ä. (Änderungsantrag)

Vorberatung zum Antrag mit dem Jugendamt erfolgte am: (Datum)

1. Einrichtungsträger	
..... Träger der Kindertageseinrichtung Telefon
..... Straße, Hausnummer Fax
..... Postleitzahl, Ort E-Mail
..... Aktenzeichen

2. Kindertageseinrichtung	
..... Bezeichnung der Kindertageseinrichtung Telefon
..... Straße, Hausnummer Fax
..... Postleitzahl, Ort E-Mail

3. Allgemeine Angaben

3.1. Antrag auf

- Neueröffnung einer Einrichtung
- Wechsel der Trägerschaft
bisheriger Träger der Einrichtung:
- Änderung der bisherigen Platzzahl
- Änderung der bisherigen Altersstruktur
- Wegfall der Außenstelle
- Auslagerung
- Änderung der betreuungsbezogenen Raumfläche (z.B. durch Umnutzung)
-

Die Betriebserlaubnis soll wirksam werden zum: _____ (Datum)

(Antragstellung mindestens 4 Wochen vor Wirkungsbeginn)

3.2. Art der Tageseinrichtung

- Kindertagesstätte
(Bitte die nachfolgenden Arten der Betreuung angeben)
- Krippe integrativ
- Kindergarten integrativ
- Hort integrativ

3.3. Träger der Tageseinrichtung

- anerkannter Träger der freien Jugendhilfe
zuständiger Spitzenverband:
Rechtsform des Trägers:
Vereinsregister Nr.:
(nur bei eingetragenen Vereinen)
- kommunaler Träger Rechtsform des Trägers: Einheitsgemeinde
 Verbandsgemeinde
- sonstige juristische Personen Rechtsform des Trägers:
Steuernummer:

4. Kurzbeschreibung der Veränderungsmaßnahme

- Fortsetzung bitte als Anlage beifügen-

5. Angaben zur Tageseinrichtung

5.1. Aufnahmealter der Kinder

- von Jahr/en bis Jahr/en
- von Jahr/en bis zum Schuleintritt/Beginn der Schulpflicht*
- von Jahr/en bis zur Versetzung in den Schuljahrgang
- vom Schuleintritt/Beginn der Schulpflicht* bis zur Versetzung in den Schuljahrgang

* Schuleintritt/Beginn der Schulpflicht ist der 1. August jeden Jahres.

5.2. Platzkapazität

	Grundkapazität (Minimum)	Maximalkapazität (Maximum)
Anzahl der Plätze gesamt: <u>davon:</u> Anzahl der Krippenplätze Anzahl der Kindergartenplätze Anzahl der Hortplätze <u>davon:</u> Anzahl der Krippen-/Kindergartenplätze für Kinder mit körperlicher, geistiger oder seelischer Behinderung bzw. die von einer solchen Behinderung bedroht sind Anzahl der Hortplätze für Kinder mit körperlicher, geistiger oder seelischer Behinderung bzw. die von einer solchen Behinderung bedroht sind		

Flexible Belegung von Plätzen (z.B. 2 nicht belegte Krippenplätze können mit je 2 Kindergartenkindern belegt werden):

5.3. Rahmenbedingungen	
5.3.1. betreuungsbezogene Raumfläche in m ² (z.B. Gruppenräume, Funktionsräume- wie Computer-, Kreativ-, Musikraum) davon in Doppelnutzung mit der Schule in m ² (z.B. Funktionsräume, Klassenräume- wenn sowohl der Zweck des Unterrichts als auch die Umsetzung des Bildungsprogramms gewährleistet sind)	
5.3.2. zusätzlich genutzte Räumlichkeiten in der Tageseinrichtung in m ² (z.B. Klassenräume - die nur zur Hausaufgabenbetreuung genutzt werden; Therapieraum, Funktionsräume - nicht Flur, Sanitärbereich usw.)	
5.3.3. zusätzlich genutzte Räumlichkeiten außerhalb der Tageseinrichtung in m ² (z.B. Turnhalle, Gemeinderaum)	
5.3.4. Größe des Außengeländes in m ²	
5.3.5. Öffnungszeiten: Tägliche Öffnungszeit (von/bis): _____ Wochentage: _____	

6. Personalbesetzung gem. §§ 45, 47 SGB VIII							
Tätigkeit als	Name, Vorname	Geburts-Datum	Abgeschlossene Ausbildung als	Angabe der abgeschlossenen päd. Ausbildung, wenn diese <u>nur</u> in einem Teilbereich vorliegt	Zusatzqualifikation	Wöchentliche Arbeitszeit in Stunden*)	
							davon Leitungsstd.
Leiter/in							
Stellvertreter/in							**)
Abwesenheitsvertreter/in							
pädagogische Fachkräfte							
1.							
2.							
3.							
4.							
5.							
6.							
7.							
8.							

9.						
10.						
11.						
12.						
Hauswirtschaftl Personal						
1.						
2.						
*) Bemerkungen zum Personaleinsatz (z.B. der Einsatz erfolgt flexibel, je nach tatsächlich angemeldeter Kinderzahl):						

(ggf. auf einem weiteren Blatt ergänzen)

**) Angabe nur, wenn Leitungsstunden an eine/n dafür vorgesehene/n Erzieher/in anteilig übertragen werden.

Folgende Unterlagen sind dem Antrag beigelegt:

(zutreffendes bitte ankreuzen)

- aktuelle pädagogische Konzeption (Entwurf der Konzeption bei Neueröffnungen ausreichend)
- aktuelle Grundrisszeichnungen (mit Kennzeichnung der Räumlichkeiten und Größenangabe in m²)
- Raumnutzungskonzept (z.B. Funktion und Nutzungshäufigkeit der Räume, freier oder eingeschränkter Zugang für Kinder bzw. andere Personen wie Eltern, Therapeuten etc.)
- Lageplan/Grundrisszeichnung für die zusätzlich genutzten Räumlichkeiten in der Tageseinrichtung mit Größenangabe in m²
- Lageplan/Grundrisszeichnung für die zusätzlich genutzten Räumlichkeiten außerhalb der Tageseinrichtung mit Größenangabe in m²
- Übersicht Sanitärbereich(e) (incl. Angaben zu den Quadratmetern, Anzahl und Höhen der Sanitärobjekte)
- Lageplan der Außenspielfläche
- fachliche Stellungnahme des Bauordnungsamtes (nur bei baulichen Veränderungen mit Baugenehmigung)
- fachliche Stellungnahme zur Brandsicherheitsschau (nicht älter als 5 Jahre)
- fachliche Stellungnahme des Gesundheitsamtes (nicht älter als 3 Jahre)
- fachliche Stellungnahme des Veterinäramtes (nur wenn in der Einrichtung selbst gekocht wird bzw. bei Erstantrag)
- Abnahmeprotokoll zu den Außenspielgeräten (z.B. vom TÜV, Sachkundigen - nicht älter als 1 Jahr)
- Personalmeldebogen (bei Neueinstellung)

zusätzlich sind zum Erstantrag und bei einem Trägerwechsel die folgenden Unterlagen einzureichen:

- Nachweis der Gemeinnützigkeit (nur bei freien Träger)
- Anerkennungsbescheid als Träger der freien Jugendhilfe

- Hinweise:**
- nur bei Vorlage aller benötigten Anlagen gilt der Antrag als vollständig und gestellt und kann erst dann bearbeitet werden
 - dieser Antrag gilt erst als bewilligt, wenn die schriftliche Betriebserlaubnis vom Jugendamt des Landkreises Stendal erteilt wurde und beim Einrichtungsträger vorliegt (solange gilt die bisherige Betriebserlaubnis)

Die Richtigkeit der Angaben wird hiermit verbindlich erklärt:

..... Ort/Datum Rechtsverbindliche Unterschrift und Stempelabdruck des Trägers
--------------------	---